

Waldbrände in Südkalifornien wegen der schlimmsten Windstürme seit 10 Jahren

Waldbrände brechen in Südkalifornien aus, während ein verheerender Windsturm die Region trifft. Gefährliche Wetterbedingungen erhöhen das Risiko für explosive Feuer. Aktuelle Entwicklungen hier.

In Südkalifornien sind am Dienstagmorgen Waldbrände ausgebrochen, als ein lebensbedrohlicher und weitreichender Windsturm, der einer der zerstörerischsten in über einem Jahrzehnt sein könnte, toben beginnt und äußerst gefährliche Wetterbedingungen für Brände schafft.

Aktuelle Entwicklungen zu den Waldbränden

- **Schnell wachsendes Feuer bedroht Evakuierungen:** Das **Palisades-Feuer** hat sich auf 200 Acres in der Nähe des Pacific Palisades-Viertels in Los Angeles ausgeweitet, womit Strukturen in Gefahr sind, so die Feuerwehr von Los Angeles.
Zwangsevakuationen wurden für große Gebiete des Küstenviertels angeordnet, einschließlich Teilen der ikonischen Pacific Coast Highway. Berichte zeigen, wie Flammen auf Strukturen zukriechen und Rauch die Luft in der Gegend überdeckt. Das Westwood Recreation Center fungiert als Evakuierungszentrum.
- **Feuer in den Hollywood Hills:** Ein kleineres Feuer brach zeitgleich in der Nähe des Sunset Boulevards im Hollywood Hills-Viertel von Los Angeles County aus, **berichtete die Feuerwehr von Los Angeles.**

- **Seltene Warnung:** Los Angeles und Ventura Counties sind unter einer seltenen Rotflaggwarnung für eine „besonders gefährliche Situation“, die vom National Weather Service ausgesprochen wurde. Diese Warnung gilt bis Mittwoch und weist auf ein hohes Risiko für gefährliche Wetterbedingungen hin. „Weltweit verbreitete schädliche Winde und niedrige Luftfeuchtigkeit werden wahrscheinlich dazu führen, dass Feuer schnell wächst und sich extrem verhält“, warnte der NWS.
- **Hunderttausende könnten ohne Strom sein:** Stromabschaltungen sind möglich, da die Energieversorger in Südkalifornien versuchen, Brände durch beschädigte Infrastruktur zu verhindern. Über 400.000 von Southern California Edison's 5 Millionen Kunden könnten in den kommenden Tagen von Stromausfällen betroffen sein, wie auf der Website des Unternehmens zu lesen ist. **Website.**

Zerstörerischer Windsturm schürt die Feuergefahr

Meteorologen des National Weather Service in Los Angeles verwendeten die schärfsten Worte, um den Windsturm zu beschreiben, der die Feuergefahr angeheizt hat. Der „lebensbedrohliche“ Windsturm „wird wahrscheinlich der zerstörerischste“ seit einem Ereignis im Jahr 2011 sein, das „auf die Region Pasadena und die umliegenden Ausläufer des San Gabriel Valley erhebliche Schäden anrichtete“, warnte der Wetterdienst.

Der Windsturm von 2011 ließ Hunderte von Bäumen umstürzen und **für mehrere Tage Stromausfälle verursachen**, da die saisonal starken **Santa Ana-Winde** in bevölkerungsreichere und niedrigere Gebiete vordrangen, die normalerweise davon geschützt sind.

Dies könnte sich auch bei diesem Ereignis wiederholen. Viele

Gebiete in Los Angeles und den östlichen Ventura Counties, einschließlich Teilen des Los Angeles Beckens und des San Gabriel Valley, sind am Dienstagnachmittag und bis in die frühen Mittwochstunden von beschädigenden, orkanartigen Windböen von 50 bis 80 mph bedroht. In höheren Lagen sind Böen von 80 bis 100 mph wahrscheinlich.

Die Winde werden sich laut NWS ab Dienstagnachmittag auf „gefährliche Werte erhöhen“. Hohe Windwarnungen sind bis mindestens Mittwoch für große Teile Südkaliforniens in Kraft. Die starken Winde werden voraussichtlich zu weit verbreiteten umstürzenden Bäumen sowie zu massiven Stromausfällen führen.

Zusätzlich sind die Winde stark genug, um Stromleitungen zu fällen, was Brände auslösen könnte. Jeder Brand, der während dieser Zeit ausbricht, könnte sich schnell zu einem unkontrollierbaren Inferno entwickeln.

Verstärkung der Feuergefahr durch extreme Trockenheit

Die extreme Trockenheit während einer Zeit, die normalerweise die nasseste des Jahres ist, trägt ebenfalls zur Feuergefahr bei. Südkalifornien hat seit dem späten Sommer zunehmend ausgedörrt, nachdem herbstliche und winterliche Stürme den pazifischen Nordwesten getroffen haben.

Obwohl der letzte Winter für reichlich Niederschlag und Schnee im Südwesten sorgte, hat sich das Wetterpendel diesen Winter erneut in die entgegengesetzte Richtung bewegt — ein Phänomen, das immer häufiger auftritt, während sich der Planet erwärmt und die Wetterbedingungen von einem Extrem ins andere schneller wechseln.

Die Dürre in großen Teilen Südkaliforniens hat sich Ende Dezember auf ein moderates Niveau erhöht, einschließlich des größten Teils von Los Angeles County, das seit März 2023 ohne

Dürre war. Die Vegetation ist in der Region trockener als gewöhnlich und **anfälliger für Brände**, so das nationale Interagency Fire Center.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)